

MA MASTER

MEDIEN KULTURWISSENSCHAFT



Profil

Der forschungsorientierte Masterstudiengang Medienkulturwissenschaft vermittelt theoretische, historische und methodische Kompetenzen in der kritischen Analyse analoger und digitaler Medienkulturen. Mittels intensiver Text- und Projektarbeit werden Studierende an medien- und kulturtheoretische Fragen an der Schnittstelle von Kunst, Gesellschaft, Wissenschaft und Technik herangeführt.

Im Zentrum des ersten Studienjahres des viersemestrigen Masters steht die Vertiefung fachspezifischer Theorien und Methoden der Medienkulturwissenschaft sowie die Auseinandersetzung mit konkurrierenden Medienbegriffen, interdisziplinären Forschungsparadigmen und medienhistorischen Zusammenhängen.

Im zweiten Studienjahr können die Studierenden im Rahmen von Projektseminaren selbstständig spezielle Themenfelder und aktuelle Fragestellungen mit medienkulturwissenschaftlicher Relevanz erarbeiten und eigene Forschungsprojekte konzeptionell entwickeln und durchführen.

Der Mainzer Masterstudiengang Medienkulturwissenschaft zeichnet sich insbesondere durch seine Lehrkooperationen mit anderen kultur- und sozialwissenschaftlichen Fächern wie der Soziologie, der Ethnologie und den Geschichtswissenschaften sowie durch die enge interdisziplinäre Einbettung in das Fächerspektrum des Instituts für Film-, Theater-, Medien- und Kulturwissenschaft (FTMK) aus.

Schwerpunkte

- Ein weit gefasstes Verständnis von Medien als aktiven Mittlern des menschlichen Weltbezugs nimmt neben klassischen Massen- und Kommunikationsmedien auch technische Apparate, Milieus, Architekturen, Infrastrukturen und Körper in ihrer jeweils medienspezifischen Materialität, Funktionsweise und historischen Gewordenheit in den Blick.
- Projektmodule ermöglichen, größere thematische Formate zu aktuellen Forschungsthemen in der Verschränkung von Theorie und Praxis durchzuführen.
- Lehrkooperationen mit kultur-, kunst-, sozial- und geschichtswissenschaftlichen Bereichen der JGU bieten Zugang zu fächerübergreifenden medienkulturellen Fragestellungen und interdisziplinäres Methodewissen.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung zum Studium ist ein Bachelorabschluss im integrierten Studienbereich Kultur/Theater/Film der JGU oder in einem vergleichbaren Studienfach mit medien-, kultur- oder gesellschaftswissenschaftlicher Ausrichtung mit mind. 30 Leistungspunkten im Bereich Medienkulturwissenschaft.

Nach dem Studium

Der Masterstudiengang Medienkulturwissenschaft qualifiziert für vielfältige Tätigkeiten in Berufsfeldern mit Medien- und Kulturbezug, die problemorientiertes und eigenverantwortliches Denken und den Transfer von theoretischem Wissen in komplexe Praxiszusammenhänge erfordern, u.a.

- in Wissenschaft und Forschung (Promotion),
- in Film-, Fernseh- und Rundfunkredaktionen und -Produktionsfirmen,
- in medien- und kulturwissenschaftlichen Fachverlagen, Zeitungen und Zeitschriften,
- im Bereich digitaler Medien,
- im Kulturmanagement sowie in Museen und Archiven,
- in medien- und kulturpolitischen Einrichtungen (Verbände, NGOs etc.).

Weitere Informationen

Allgemeine Informationen zur Bewerbung an der JGU sind unter www.studium.uni-mainz.de zu finden, Näheres zum Studium der Medienkulturwissenschaft unter www.studium.uni-mainz.de/medienkulturwissenschaft-m-a.

Auf der Website des Fachs (medienkultur.ftmk.uni-mainz.de) sind aktuelle Lehrveranstaltungen und die Profile der Lehrenden einzusehen. Fachspezifische Informationen und Beratung zu Studienaufbau, Studieninhalten, Zulassungsvoraussetzungen und zur Anerkennung von Leistungen erhalten Sie bei der Studienfachberatung (studienfachberatung_mkw@uni-mainz.de) oder im Studienbüro (www.ftmk.uni-mainz.de/studienbuero) des Instituts.

MEDIEN *Master*
KULTURWISSENSCHAFT



Medienkulturwissenschaft am Institut für Film-, Theater-, Medien- und Kulturwissenschaft
Jakob-Welder-Weg 18 (Philosophicum)
55099 Mainz

www.ftmk.uni-mainz.de

MIA
STED